

Grundschule an der Geißenweide
Amanlisweg 40
12685 Berlin
Tel: 030 5429057
sekretariat@geissenweide.schule.berlin.de



Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung im Rahmen der Nutzung des Lernmanagementsystems „itslearning“ und des integrierten Videokonferenzdienstes BigBlueButton

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellt den Berliner Schulen das webbasierte Lernmanagementsystem „itslearning“ (LMS) unter der Webadresse <https://berlin.itslearning.com> zur freiwilligen und eigenverantwortlichen Nutzung zur Verfügung. Die Datenverarbeitung unterliegt den Regelungen zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28, 29 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das LMS beinhaltet das Videokonferenztool BigBlueButton und ermöglicht eine datenschutzkonforme Kommunikation und Kooperation zu unterrichtlichen Zwecken. Lehrkräfte haben unter anderem die Möglichkeit, digitale Unterrichtsmaterialien bereitzustellen, auszutauschen und Aufgaben bzw. Aufträge zu erteilen sowie Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen der Schülerinnen und Schüler zu geben. Für die unterrichtliche Nutzung bietet das LMS sowohl eine digitale Austauschplattform als auch digitale und interaktive Werkzeuge, um Unterricht zu gestalten, gemeinsam an Projekten zu arbeiten und miteinander zu kommunizieren.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Nutzung der Schul-Instanz von itslearning ist die Schule:

Grundschule an der Geißenweide, sekretariat@geissenweide.schule.berlin.de, Tel.030/5429057

Name und Kontaktdaten der Schule und der Schulleitung

Bei datenschutzrechtlichen Fragen erreichen Sie die/den Datenschutzbeauftragte/n unter:

Frau Arite Vetter, arite.vetter@senbjf.berlin.de, Tel. 030/90249-2233

Name, E-Mail, Telefon der/des regionalen/schulischen Datenschutzbeauftragten

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten werden zum Zweck der Bereitstellung und Nutzung eines Lernmanagementsystems zum Zugriff auf Unterrichtsmedien und Videokonferenzen, Bereitstellung von Selbstlernaufgaben, Unterrichtsunterstützung usw. verarbeitet.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von „itslearning“ durch die Schule beruht auf der informierten Einwilligung der Nutzerinnen und Nutzer, abgegeben durch Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO.

3. Betroffene personenbezogene Daten

Bei der Nutzung des LMS werden folgende Daten verarbeitet:

- Stammdaten: Vorname, Nachname, Benutzername, Schule, Klasse, Rolle und ID
- Freiwillig selbst eingetragene persönliche Informationen oder Profilbild
- Nutzergenerierte Inhalte und pädagogische Prozessdaten: Daten, die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte bei der Nutzung selbst eingeben, abspielen oder hochladen mit Namen und Zeitstempel, Aktivitäten wie z. B. abgegebene Aufgaben, Tests und Quizze, Ergebnisse, Kommentare und Feedbacks, Beiträge in Wikis und Glossaren, Benachrichtigungen und Mitteilungen, hochgeladene Dateien, Audios und Videos.
- Log-Daten: IP-Adresse, Zugriffszeitpunkt, Browsertyp und -version, Betriebssystem.

Bei der Nutzung des integrierten Videokonferenzdienstes werden folgende Daten verarbeitet:

- Benutzeridentifikationsnummer zur Teilnahme an der Videokonferenz
- Authentifizierungsinformationen
- Video- und Audiostreamingdaten
- Daten zum genutzten Endgerät und Browser sowie der eingesetzten Hardware
- Inhalte und Metadaten eines möglichen Chats in Textform begleitend zur Videokonferenz
- IP-Adressen, Logs wie Anmeldeereignisse, Beitritte und das Verlassen von Videokonferenzen

Die Teilnahme an Videokonferenzen setzt die Anmeldung am LMS voraus, da der Videokonferenzdienst über das LMS-Portal erreicht wird. Umgekehrt kann das LMS auch ohne Videokonferenzen genutzt werden.

4. Empfänger der Daten

Intern Zugriffsberechtigte auf die Daten des LMS:

- Schülerinnen und Schüler auf eigene Daten
- Schülerinnen und Schüler auf Konversationen mit Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften
- Lehrkräfte auf eigene Daten
- Lehrkräfte auf Daten der unterrichteten Schülerinnen und Schüler
- Systemadministration auf alle Benutzerdaten
- Schülerinnen und Schüler auf Namen der Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe
- Lehrkräfte auf Namen der unterrichteten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte der eigenen Schule und Lehrkräfte aus Arbeitsgruppen

Intern Zugriffsberechtigte auf die Daten der Videokonferenzlösung:

- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards.

Extern Zugriffsberechtigte auf die Daten des LMS und der Videokonferenzsoftware:

- Die mit dem technischen Betrieb der Lernplattform und der Videokonferenzlösung beauftragte Firmen Itslearning GmbH und Sdui GmbH sowie deren Unterauftragsverarbeiter im Rahmen der bestehenden Auftragsverarbeitung.
- Die Systemadministration von Sdui GmbH verarbeitet die „technischen“ Daten nur soweit es erforderlich ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Videokonferenzdienstes sicherzustellen.
- Die Supportabteilung von itslearning GmbH hat möglichen Zugriff auf die Log-Daten auf dem Server, um die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft zu ermöglichen. Zugriff erfolgt ausschließlich auf formale Anfrage durch die SenBildJugFam.
- Die Systemadministration der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat Zugriff auf die Daten der Plattform berlin.itslearning.com zum Zwecke der Systemadministration.

5. Speicherdauer und Löschfristen

Regelfristen für die Löschung der Daten im LMS sind:

- Die Stammdaten werden mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule gelöscht.
- Selbst eingetragene persönliche Informationen oder ein Profilbild werden jederzeit selbst manuell und mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule automatisch gelöscht.
- Nutzergenerierte Inhalte und pädagogische Prozessdaten werden am Ende des Schuljahres gelöscht.
- Log-Daten werden nach 72 Stunden gelöscht.

Regelfristen für die Löschung der Videokonferenz-Daten sind:

- Eine Speicherung von Videokonferenz-Session oder von Inhalten durch den Bereitsteller erfolgt nicht.
- IP-Adressen und Logs werden nach 7 Tagen gelöscht.
- Alle anderen oben genannten Daten werden am Ende der Videokonferenz-Session gelöscht.

Alle personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet werden, nicht mehr erforderlich sind. Das Löschkonzept der Schule legt die Verantwortlichkeiten und die Löschfristen im System fest.

Hinsichtlich der im Auftrag verarbeiteten Daten gilt die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung festgelegte Löschung: Die Daten beim Auftragnehmer werden spätestens mit Beendigung der Auftragsverarbeitung gelöscht. Sicherungsdateien können noch bis zu 6 Monate über das Vertragsende hinaus Daten enthalten.

6. Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule (vertreten durch die Schulleiterin oder den Schulleiter) besteht ein Recht aus Artikel 15 DSGVO auf Auskunft über die durch die Schule bzw. im Auftrag der Schule durch den Auftragsverarbeiter verarbeiteten personenbezogenen Daten Ihres Kindes oder derjenigen Daten, die Ihnen zugeordnet werden können. Ferner haben Sie und Ihr Kind ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO). Es besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auch ein Anspruch auf Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) sowie nach Maßgabe von Artikel 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Es steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu, z.B. bei der

Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin,
Telefon 030-13889-0, Fax 030-13889-201, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://itslearning.com/de/dsgvo/> und <https://sdui.de/datenschutz-webseite/>